

Obt Weimar, den 18. Jan. 1912.

Mein Lieber,

nicht. Manjorath wird
 Augustalt - aber die bei ich schon bei -
 was gekommen. Lassen mich fragen,
 wie mein Gütchen längen; sondern
 so wie bei von Planung, das es so
 zu was kommen wird. Denn das mein
 Dorf hat mich sehr angefallen.

Man frage an, meine Aufsätze abge-
 rücken, auch ältere, die man über
 und ab ist. Können bringen per
 das litt. - bes was von mir. Und
 weil ich von mir mit Recht auch
 Aufsätze schreibe, es so mein, so
die mit früher verkommen. Ich
 habe so mein fast schon fast

und lass' sie vor, die Aufsicht zu übernehmen.
Das ist, was mich so sehr interessiert. Lohnt
es sich, mich, jetzt erst wieder zu
haben in der Stadt, was in der Dierker von
Kriegs auf dem Wege bin, da in der
Aufsicht der jetzt wassersucht. Und
dann man, unklar lasset sich plant,
dann plant man mich immer noch?
Aber so habe ich dich in der Stadt, was die
Nähe mit mir verbunden. So hat mich
mit meine Aufsicht immer wieder
wiederum gemacht. Und an der habe ich jetzt
fester als je!

Die Plückerman muss die O. was von
haben? Was jetzt in der Zeit die jetzt
Aber was, ein Licht sehen mich mich
zu einem fester. Ich habe mit der was immer
fester: jetzt kommen die andere, von! -
Nichtmal kommt fester fester auf den
Lage. Am 1. Feb. sah ich auch 1 Monat



nach Lodi. Willst du sage ich da ein
Pfeifenstimm, der noch immer nicht aus-
sprühen hat. Am Ende hat der Gelehrte
mein hübsches Bild von ihm abgeben!
Aber volkrecht, lebte mit dem Bild je
hin: es wird mir viel jünger und
ein bisschen ~~sch~~ hübscher länger als
mein Monokel. In 3 Jahren ist es 40.
Mit dem würde ich freigegeben fast
haben, oder aber was mir Kartentanz.

Mit gl. D. ein Briefchen für
die. Ein freies Bild. Ein in ein
sich die ein Bild, unter der die die
erste Hauptstadt. Das Bildliche eine
mit ein wird andere aus. In hat
kein Copie für Aufhängung.

Herzliche! L. K.

